

Informationsveranstaltung zur Umsetzung der VRV 2015

**Musterrechnungsabschluss
Mustervoranschlag
Pilotgemeinde Trofaiach**

GF Mag. Maria BOGENSBERGER
Quantum – Institut für betriebswirtschaftliche Beratung GmbH

Muster-VA / Muster-RA

Muster-VA und Muster-RA = erste abgestimmte inhaltliche und strukturelle Umsetzungen der VRV 2015 für die Pilotgemeinden:

- Grafenwörth: erstellt durch NÖ GBG, Dr. Pircher
- Trofaiach: erstellt durch KDZ, Mag. Biwald
- Klagenfurt: erstellt durch Quantum, Mag. Bogensberger

Muster VA / RA = Grundlage für die VRV-Novelle

Veröffentlichung der Muster erfolgt erst nach Anpassung an die VRV-Novelle.

Muster-VA / Muster-RA

Auftraggeber: Österreichischer Gemeindebund
Österreichischer Städtebund

**Projekt-
steuerung:** Österreichischer Gemeindebund
Österreichischer Städtebund
BMF
Gemeindeaufsichtsbehörden der Länder
Pilotgemeinden

Fallweise: RH, Statistik Austria, Pilotgemeinden

Präsentation und Darstellung Muster-VA / Muster-RA nach der VRV 2015

Die folgenden vorläufigen Auszüge aus dem Muster-RA /
Muster-VA werden nur informativ präsentiert und werden
daher nicht publiziert – wir bitten um Ihr Verständnis.

Rechnungsabschluss besteht aus 4 Teilbereichen (TB)

- TB 1: Gesamtdarstellung – Summendarstellung über alle Leistungsbereiche / Ansätze
- TB 2: Bereichsbudget – Darstellung pro Gruppe (0 – 9)
- TB 3: Detailnachweis – Kontendarstellung pro Ansatz nach Struktur ER und FR
- TB 4: Anlagen: Anlage 4 bis 6v

TB 1: Gesamtdarstellung

- Ergebnisrechnung –
Gesamthaushalt (Ebene MVAG 1)
- Finanzierungsrechnung –
Gesamthaushalt (Ebene MVAG 1)
- Vermögensrechnung lt. Anlage 1c
(nur Teil des RA, Gesamthaushalt)

Präsentation Beispiel Muster-RA – TB 1



TB 2: Bereichsbudget – Darstellung pro Gruppe (0 – 9)

- Ergebnisrechnung –
pro Gruppe (Summe aller Ansätze einer Gruppe)
- Finanzierungsrechnung –
pro Gruppe (Summe aller Ansätze einer Gruppe)

Detailgliederung: Ebene MVAG 2

**Präsentation Beispiel: Muster Bereichsbudget
Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und
Wissenschaft (Ausschnitt aus TB 2)**



TB 3: Detailnachweis

Detailnachweis: Kontendarstellung nach Struktur der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung

Pyramidaler Aufbau:

- Summendarstellung pro Gruppe, Abschnitt und Unterabschnitt
- Detaildarstellung pro Ansatz: Einzelkontendarstellung mit mindestens 3 Dekaden (Mindesterfordernis)

Präsentation Beispiel: Muster Detailnachweis – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft



TB 4: Anlage 4 bis Anlage 6v

- Anlage 4: Personaldaten gemäß ÖSTP
- Anlage 5b: Rechnungsquerschnitt
- Anlage 6a: Nachweis über Transferzahlungen
- Anlage 6b: Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven
- Anlage 6c: Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst
- Anlage 6d: Nachweis über Kassenstärker
- Anlage 6e: Einzelnachweis über Geldverbindlichkeiten
- Anlage 6g: Nachweis über haushaltsinterne Vergütungen
- Anlage 6h: Anlagenspiegel
- Anlage 6i: Liste der nicht bewerteten Kulturgüter
- Anlage 6j: Leasingspiegel
- Anl. 6k/l/m: Nachweis über Beteiligungen und verwaltete Einrichtungen
- Anl. 6n/o/p/q: Nachweise über Finanzinstrumente
- Anlage 6r: Rückstellungsspiegel
- Anlage 6s: Haftungsnachweise
- Anlage 6t: Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenuss empfänger und pensionsbezogene Aufwendungen
- Anlage 6v: Nachweis über die nicht voranschlagswirksam verbuchten Ein- und Auszahlungen



Voranschlag nach VRV 2015

Der VA besteht wie der RA aus **4 Teilbereichen** (Gesamtbudget, Bereichsbudget, Detailbudget, Anlagen)



Umsetzung

Der **VA** umfasst **keine Vermögensrechnung** / keine Planbilanz – allerdings Vorschau auf AfA, Subventionsauflösungen und der Rückstellungsdotierungen pro Ansatz.

- **Präsentation Beispiel: VA Gesamtbudget**
- **Präsentation Beispiel: VA Detailbudget – Basis für Voranschlagserstellung**



Worauf ist besonders zu achten?

Geplante Novelle im Sommer 2017 (September) –
Änderungen / Klarstellungen sind zu erwarten und abzuwarten.

Anschaffungskostenprinzip wird noch stärker verankert,
daher Vermeidung von Pauschalansätzen.



Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz legen die Ausgangsposition
für die nächsten Jahrzehnte fest, daher beachten: Hohe Wert-
ansätze bewirken hohes Vermögen – führen bei abnutzbaren
Wirtschaftsgütern zu hohen jährlichen Abschreibungsbeträgen
(Auswirkung auf Ergebnisrechnung).

Für nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter (Grundstücke, Kulturgüter)
können stille Reserven ohne Auswirkung auf die Ergebnis-
rechnung gehoben werden.

Worauf ist besonders zu achten?

Die Unternehmensbeteiligungen sind als Aktiva in der Vermögensrechnung der Gemeinde aufzunehmen – die Veränderung des Beteiligungsvermögens (Eigenkapital, Nettovermögen) hat Auswirkungen auf Ergebnis- und / oder Vermögensrechnung.

Die Erfassung der Investitionszuschüsse in der Vermögensrechnung und deren Auflösung führen zur richtigen Ermittlung des Nettovermögens.

Die Bildung der Rücklagen wird nach VRV 2015 nicht mehr aus den Liquiditätsüberschüssen sondern aus Ergebnisüberschüssen gebildet.

Wie geht es weiter?

- Novelle zur VRV 2015 abwarten
- vollständige Erfassung des Vermögens
- landesgesetzliche Umsetzungen und Schulungen
- EDV-Anbieter – großer Handlungsbedarf
- Bewertung des Vermögens und Ermittlung Rückstellungen
- Berechnung AfA und Rückstellungsdotierungen – pro Ansatz
- erster VA nach VRV 2015
- letzter kameraler RA + Eröffnungsbilanz nach VRV 2015

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Mag. Maria Bogensberger

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung, Gebührenkalkulation und Gebarungsprüfung

Tel.: 0463/32612-42

bogensberger@quantum-gmbh.at

Quantum – Institut für betriebswirtschaftliche Beratung
St. Veiter Straße 1, 9020 Klagenfurt
www.quantum-gmbh.at